

Protokoll der Schulkonferenz vom 12. September 2007

Ort: Gymnasium am Moltkeplatz, Lehrerzimmer

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung: s. Anlage

TOP 1

Herr Neumann berichtet über die **Situation der Schule** zu Beginn des ersten Halbjahres (s. Anlage).

Frau Kalff stellt die sehr erfreulichen **Ergebnisse der Lernstandserhebungen** in den 8. Klassen im Frühjahr 2007 vor (s. Anlage).

TOP 2

Die Schulkonferenz benennt **einstimmig** den Vorsitzenden der Schulpflegschaft, **Herrn Diederichs**, und im Falle seiner Verhinderung seine Stellvertreterin, Frau Mewesen, als **Mitglied der Auswahlkommission für die Bewerbungsgespräche** bei „schulscharfen“ Stellenausschreibungen.

TOP 3

Gemäß § 64 SchulG ergänzt die Schulkonferenz einstimmig die **Wahlordnung für die Wahlen der Mitglieder der Schulkonferenz**. Zusätzlich zu den **12 Mitgliedern** werden somit auch **12 stellvertretende Mitglieder** gewählt.

TOP 4

Herr Neumann berichtet über die Beratungen in der Lehrerkonferenz über die ab sofort geltende neue Regelung zu den **Noten für Arbeits- und Sozialverhalten**. Für den 18. September 2007 ist die Konferenz der Krefelder Schulleiter anberaumt, auf der über ein **einheitliches Verfahren aller Krefelder Gymnasien** beraten werden soll. Das Ergebnis dieser Konferenz wird abgewartet und anschließend weitergegeben werden.

TOP 5

Herr van Randenborgh berichtet über den Stand der Planung des diesjährigen „**Tages der Berufsinformation**“ am **20. Oktober 2007 von 10 – 13 Uhr**.

Diese Veranstaltung wendet sich an die Stufen 10 bis 13. 25 Berufsfelder werden durch entsprechende Referenten vorgestellt; die Schüler sollen bis zu drei Berufsfelder wählen und sich entsprechende informieren

Die **Eltern der Schulpflegschaft** haben sich bereits freundlicherweise bereit erklärt, eine **Cafeteria** zu organisieren.

Auf Zusatzfragen seitens der Eltern wird darauf hingewiesen, dass der Aspekt „Berufsberatung“ sich auch sonst im Schulalltag findet: Die Jahrgangsstufe 11 absolviert ein 2wöchiges Berufspraktikum, in der 12 erfolgt zweimal eine Berufsberatung. Darüber hinaus

haben verschiedentlich Schüler der 11 am (kostenpflichtigen) GEVA-Test teilgenommen. **Oliver Reul** (Schülersprecher) berichtet, dieser Test sei informativ, interessant und sehr sinnvoll.

TOP 6

Der **Tag der offenen Tür am 24. November 2007** soll in diesem Jahr ein verändertes Konzept haben. Er soll **stärker ausgerichtet sein auf die Kinder** und die Stärken der Schule mehr in den Vordergrund rücken. Darüber hinaus soll Interessierten verstärkt Informationsmaterial zur Verfügung gestellt werden.

TOP 7

- Die Konferenz stimmt Plänen für einen **pädagogischen Tag** grundsätzlich zu.
- **Moltke für Afrika** sollte stärker auf **Nachwuchs** aus den jüngeren Klassen eingehen und ihn in die Arbeit einbinden. Um MfA auch bei den jüngeren Schülern stärker ins Bewusstsein zu heben, könnte der Vortrag über die Afrika-Reise erneut gezeigt werden.
- Eine **neue Schülerzeitung** ist im Entstehen, betreut durch **Herrn Möllecken**. Sie soll erstmals zum Tag der offenen Tür erscheinen.
- **LSE 8: Frau Mockwa** dankt den Lehrern für gute Arbeit, wünscht jedoch, dass Eltern (besonders der G8-Pilotklassen) stärker über die konkrete Umsetzung der Schulzeitverkürzung in den Unterricht informiert werden. Ein solcher Informationsschwerpunkt soll am Tag der offenen Tür gegeben werden.
- **Bussituation:** Die veränderten Unterrichtszeiten haben für **Traarer und Verberger Schüler** unangenehme Folgen. Falls diese Situation sich nicht entspannt, muss über Maßnahmen nachgedacht werden. Es soll stärkerer **Druck auf die SWK** ausgeübt werden, allerdings ist kurzfristig eine **pragmatische Lösung** (eventuell Kürzung der 2. großen Pause um 5 Minuten) erforderlich. Herr Neumann nennt eine Frist von 4 Wochen, danach soll gehandelt werden.
- Zum **Ende des Schuljahres läuft das Modell „Selbstständige Schule“** aus, d.h. bestimmte Fördermittel werden dann nicht mehr zur Verfügung stehen. Dies bedeutet jedoch **nicht automatisch ein Ende des Projektes „Partnerschule des Leistungssports“**.
In der engagierten Diskussion wird deutlich, dass eine **Evaluierung dieses Projektes** nötig und wünschenswert ist, auch vor dem Hintergrund der Förderung anderer Bereiche wie beispielsweise der Naturwissenschaften oder des musischen Bereiches. Dies wird eine neue Aufgabe der Steuergruppe sein.

Ende der Konferenz: 21.20 Uhr

gez. A. Aalam-Behr
(Protokollantin)

R. Neumann
(Vorsitzender)